

# Arbeitsgemeinschaft der Seniorenbeiräte im Kreis Schleswig-Flensburg

## Protokoll der Vorstandssitzung am 10.03.2016

Ort: Kreishaus Schleswig, Raum A 61

Anwesend: Timm Heinrich, Hansjürgen Rohwer, Gisela Callsen, Hans-Uwe Stern und Dr. Peter Wittenhorst (Vorsitzender des Sozialausschusses im Kreistag)

Abwesend: Elisabeth Marx, Erich Knuth

Beginn 14:30 Uhr Ende: 16:20 Uhr

### Tagesordnung:

#### Vorbereitung einer gemeinsamen Sitzung des Sozialausschusses mit der Kreis-ArGe

In lockerer Reihenfolge werden mehrere Themen angesprochen, die in der gemeinsamen Sitzung von Sozialausschuss des Kreistages und der ArGe behandelt werden sollten bzw. könnten:

- Vereinfachung der Behördensprache gegenüber der Bevölkerung
- Armut im Alter: Hierzu könnte einerseits ein Referent des SOVD eingeladen werden, um gründlich über das Thema zu informieren. Andererseits sollte herausgestellt werden, welche Maßnahmen von Seiten des Kreises möglich sein könnten, um sich dem Problem zu nähern.
- Ärztemangel auf dem Land: Hier wird von der ArGe gewünscht, dass sich der Kreis in dieses Problem einmischt und aktiv wird, um Lösungen herbeizuführen, die in ein paar Jahren unausweichlich sein werden. Obwohl in erster Linie der Gesundheitsausschuss für dieses Thema zuständig ist, ist es durchaus auch eine Frage, die in den Sozialausschuss gehört. Erreichbarkeit der Arztpraxen – dazu gehört auch, dass man sich Gedanken über den ÖPNV macht. - Kann der Kreis z. B. die Einrichtung von Gesundheitszentren unterstützen?
- Nach Meinung der ArGe sind all diese Themen eng miteinander verknüpft und gehören in einen Ausschuss bzw. sollten vom Sozial- und dem Gesundheitsausschuss gemeinsam behandelt werden und nicht streng nach „Zuständigkeitsbereich“ voneinander getrennt bleiben.
- Kontrovers wird wieder über die Kreistags-Ablehnung eines Kreis-Seniorenbeirats diskutiert. Aus der ArGe wird das Argument wiederholt, dass die in der Kreistagssitzung vorgetragenen Zahlen über die Finanzierung eines solchen Beirats völlig überzogen sind.
- Heftige Kritik übt Timm Heinrich daran, dass Mitgliedern der ArGe ihre für die ehrenamtliche Arbeit ausgelegten Kosten nicht erstattet werden. Herr Dr. Wittenhorst schlägt vor, bei nächster Gelegenheit entsprechende Anträge an den zuständigen Ausschuss zu stellen.

Am Ende der Sitzung kommt man überein: „Wir bleiben in Kontakt!“

Die nächste Sitzung des Sozialausschusses findet am 30.5.2016 statt.

Gisela Callsen,  
Schriftführerin

18.03.2016